

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Die Frage nach der pädagogischen Wirklichkeit	7
--	----------

I. Teil

Hintergründe: Zum neuzeitlichen Selbstverständnis

1. Das Subjekt: Von der Nachträglichkeit zum Ursprung seiner selbst	32
2. Von den Grenzen menschlicher Selbstbestimmung	47
2.1 Von der systematischen Uneinholbarkeit der gesellschaftlichen Vermittlung	49
2.2 Von der Unfassbarkeit des Individuellen: Die unhintergehbare Nachträglichkeit	76

II. Teil

Probleme pädagogischen Denkens

1. Autonomie: Von der pädagogischen Hervorbringung dessen, was sich nicht hervorbringen lässt	102
1.1 Verleugnete Gewalt: Pädagogisch verliehene Identität mit sich selbst (Rousseau)	109
1.2 Unauflösbare Paradoxien: Die Abhängigkeit des vernünftigen Menschen von der Erziehung (Kant)	118
1.3 Die Rettung der Identität mit sich selbst vor der Pädagogik: Das romantische Bild vom Kind	128

6 Inhaltsverzeichnis

2. „Pädagogische Wirklichkeit“: Eine imaginäre Konstruktion mit Verwirklichungsanspruch	135
3. „Bildung“: Ein Ausweg aus dem pädagogischen Dilemma?	159
4. „Sozialisation“: Vergesellschaftung als Individuierung	181
Schlussbetrachtung: Spurensuche	211
Literaturverzeichnis	224